

زَبَاعَةُ
GROUPE
الْأَكْرَبَاتِيَّةُ
ACROBATIQUE
الطَّنْجَاوِيَّةُ
DE TANGER

(Textauszüge)

Halka: Ein um KünstlerInnen gebildeter Kreis von Menschen auf einem öffentlichen Platz. Jede Kunst (Erzählung, Akrobatik, Gesang, ...) hat ihre eigene *halka*. Jede *halka* hat ihren *hlaïkya*, eine Art Moderator.
Auch: Die Energie des Kreises.

Djefna: Ein rotes Blechbecken, in dem Wäsche gewaschen wird, das aber auch bei Festen und Hochzeiten als akustisches Instrument dient.

Facha: Ein Stoffband, das den jungen AkrobatInnen als Hilfsinstrument um die Hüfte gebunden wird.

In Marokko entstand die traditionelle Akrobatik aus der Bruderschaft von Sidi Ahmed-ou-Moussa, einem Sufi-Weisen aus dem 15. Jahrhundert. Es waren Familien, die diese Tradition bis heute weiterführten. Die *Groupe Acrobatique de Tanger* zeichnet auf der Bühne eine singuläre Geographie, die immer wieder in den Kreis zurückkehrt. Dieser Kreis, die *halka*, ist die Urform des marokkanischen Theaters und seit jeher der Beginn für alle KünstlerInnen. Die AkrobatInnen von Tanger lernen und trainieren am Stadtstrand ihre Figuren und präsentieren sie anschließend in der *halka*. Sie nennen den Strand von Tanger auch „die Circusschule aus Sand“.

*Jeder Mensch hat ein Gesicht,
aber die Erscheinung kann trügerisch sein.
Beurteile nicht danach, was du hörst oder siehst.*

*Vielleicht weint er, doch die Tränen sind nur vorgetäuscht,
vielleicht zeigt er ein Lächeln, doch in seinem Herzen sind Tränen verborgen.*

*Vielleicht findest du den Berühmten in Einsamkeit vor,
und vielleicht den Bescheidenen umgeben von vielen Freunden.*

*Vielleicht geht der Wohlhabende trotz seines Reichtums zugrunde,
während der Arme mit wenig zufrieden ist.*

*Vielleicht wohnen in einem gesunden Körper schlechte Gedanken,
und vielleicht wohnt in einem kranken Körper ein kluger Geist.*

*Vielleicht ist jemand schwach, doch dennoch mutig wie ein Löwe,
und vielleicht hat ein Adonis Angst vor einer Katze.*

*Vielleicht hat die wunderschönste, begehrenswerteste Frau
ihre Gedanken trotzdem nur im Seitenfach ihrer Handtasche.*

*Vielleicht beschwört der Jüngling die wahre Liebe,
doch schwelgt und erfreut er sich mal hier, mal dort.*

*Nicht alles, was wir sehen, weist auf das hin, was dahinter steckt.
Das Auge sieht zwar, doch vermag es oft nicht die Ursachen zu erblicken.*

Doch kommt die Wahrheit im Umgang mit den Menschen stets ans Licht.
(gesprochener Monolog im Kreis)

*Beklagt nicht den Verrat der Zeit,
während die Hunde auf dem Kadaver der Löwen tanzen.
Doch glaubt ja nicht, dass sich die Hunde durch ihren Tanz über ihre Herren erheben.
Denn Löwen bleiben Löwen und Hunde bleiben Hunde.
(Anm.: Herrscher bleiben Herrscher, das Volk bleibt das Volk)
(Projektion / Auszug aus: „Die Löwen verhungern in den Wäldern“, Imam Shâfii)*

*Verzweifelt bin ich, verzweifelt.
Spreche ich, so werde ich es bereuen.
Schweige ich weiterhin, so wird mir mein Herz zerspringen.
(Auszug aus: حيران / Hayran, Lemchaheb)*

*Meine geliebte Mutter, segne deine Tochter, der Abschied ist gekommen.
Ihr Glück hat sie gerufen, eine stolze Frau zu sein und verwöhnt zu werden.
Lass sie die weißen Kleider tragen und wie eine Taube schweben,
lass ihre Schritte sanft über Rosen und Lilien gleiten.*

*Meine geliebte Mutter, segne deine Tochter,
auf dass das neue Leben einen guten Anfang nehme.
Segne die geschmückte Braut und ihren Bräutigam, der gleich einer Gazelle so schön.*

*Meine geliebte Mutter, deine Tochter weint, die Zeit des Abschieds ist nun gekommen.
Trockne ihre Tränen von der Wange, bring sie zum Versiegen.
Ihr Bräutigam schreitet ihr nun voran,
geleite sie an deiner Hand zum Haus des Angetrauten.
(Solo von Najwa Aarras)*

*Laufend kommen die Probleme, eines nach dem anderen,
wie Wellen, immer wieder und wieder aufs Neue.
So viele Wellen es gibt, so viele Probleme gibt es.
Die Wellen überwältigen dich, reißen dich mit, hindern dich am Vorankommen.
Unglaubliche Geduld hatten wir bis jetzt, unglaubliche Geduld brauchen wir weiterhin.*

*Die Tadelnden haben nie den Geschmack der Bitterkeit erlebt,
sie sind als Seefahrer in ihre Boote gestiegen.
Wir indes schwammen, und die Wellen erfassten uns.
Welchem Schmerz, welcher Trauer, Kälte und Hitze waren wir ausgeliefert.*

*Der Seefahrer hat keinen Wert, wenn er nicht sein eigenes Schiff gebaut hat.
(Anm.: die Zukunft hat keinen Wert, wenn wir nicht selber daran arbeiten)
Du, ein Köder für den großen Wal (Anm.: Europa),
der an dir seine Zähne ausprobiert.*

*Hast du dich nicht eines Tages selbst gefragt, wohin du dich wenden sollst,
damit du frei wirst von diesen Qualen?
Für all dieses Leid hast du einst selbst den Samen gelegt, der Tadel hilft jetzt nichts.
Wirst auf und ab geworfen zwischen Wellen und Wellen.
Dir bleibt keine Wahl.*

(Auszug aus dem letzten Lied: الموجة / Al Mawja (Die Welle), Larsad)

Wir bedanken uns bei Issa Issa und Aminta Mahmoud für die Übersetzung.

Auf der Bühne > Najwa Aarras, Mohamed Takel, Manon Rouillard, Mohammed Hammich, Mustapha Aït Ouarakmane, Adel Châaban, Mohammed Achraf Châaban, Mhand Hamdan, Abdelaziz El Haddad, Samir Lâaroussi, Younes Yemlahi, Ouahib Hammich, Hamza Nacéri, Hammad Benjkiri

Künstlerische und akrobatische Zusammenarbeit: Abdeliazide Senhadji, Aïrelle Caen, Boutaina el Fekkak, Nordine Allal, Mohammed Hammich · **Licht:** Laure Andurand, Cécile Hérault · **Musik:** Xavier Collet · **Ton:** Edouard Heneman, Anthony Biscarat, Joël Abriac · **Kostüme:** Ayda Diouri · **Tourmanagement:** Jean-François Pyka · **Administration:** Pauline Horteur · **Leitung:** Sanae El Kamouni

Eine Produktion der *Association Halka (Paris, France)* in Koproduktion mit Scènes du Maroc (Tanger, Maroc)

Koproduzenten und Residenzen: Biennale de la danse de Lyon 2016 · CIRCa, Auch, Gers, Midi-Pyrénées, pôle national des Arts du cirque · Plateforme 2 Pôles Cirque en Normandi, La Brèche à Cherbourg, Cirque Théâtre d'Elbeuf · Bonlieu, scène nationale d'Annecy · Agora, Pole National des Arts du Cirque de Boulazac-Aquitaine · C.N.C.D.C. Châteauvallon – Scène Nationale · Archaos, Pôle National des Arts du Cirque Méditerranée · Château Rouge, scène conventionnée, Annemasse · San Sebastian 2016, Capitale Européenne de la Culture.

Unterstützt von > La Fondation BNP-Paribas · La Fondation BMCI · Le Ministère de la Culture du Maroc · La délégation provinciale de la culture à Tanger · L'Institut Français de Tanger · DRAC (Direction des affaires culturelles d'Ile-de-France) · ADAMI.